

Aktennotiz vom 14.08.2000

OW Grafenort

Eschenwald 2

OW Eschlw-14-8-00.doc

Kontrolle vom 14.8.00

Allgemeine Beobachtungen

„Lothar“ hat in der Umgebung starke Schäden verursacht. In der Fläche selber sind jedoch nur vereinzelte, nicht flächige Schäden zu beobachten.

Am südl. Rand der Objektfläche sind ca. 4 Buchen Hang abwärts gestürzt und haben das Netz auf der Mauer zerstört. Auch das Netz an der Waldstrasse ist beschädigt (bei der Markierung „IFM“). (div. Fotos, 55° bis 57°OW-EW2)

Am nördlichen Rand der Objektfläche sind ebenfalls mehrere starke Buchen Hang abwärts gestürzt und haben Steine gelöst (ausserhalb der Fläche). Die umgestürzten Bäume lösen mit ihren Stöcken Steine. Es sind vor allem Randbäume umgestürzt. Foto 58°OW-EW2
Das liegende Holz aus dem Eingriff von 1999 zeigt eine sehr gute Wirkung (vergl. Murgang in der Fläche CD). Die Zersetzung geht recht schnell vor sich, dünnere Stämmchen (8 cm) beginnen bereits zu brechen. Es ist also wichtig, dass die Verjüngung schnell reagiert. Die meisten Stöcke haben ausgeschlagen, aber nur vereinzelt konnten sie sich gut entwickeln. Die meisten sind stark verbissen und zum Teil bereits abgestorben. Wenn diese Entwicklung andauert, können die anvisierten Ziele nicht erreicht werden.

→ Kontrolle der Stockausschläge und der Naturverjüngung im nächsten Frühling.

Fläche AB

Die Stockausschläge sind stark verbissen und zum Teil abgestorben (Foto 60°OW-EW2, vergl. mit 19°OW-EW2). Am oberen Rand ist eine Ta 30 abgebrochen und hat am Südrand eine Esche 15 und eine Buche 15 umgestossen. Aus dem Buchenstock haben sich mehrere Steine gelöst, die im liegenden Holz hängen geblieben sind.

Vegetationsaspekt: Die Fläche ist praktisch vollständig mit Wasserdost bewachsen – ähnlich wie die angrenzende ältere Öffnung. Nur der obere Rand (Überschirmung) und der südl. Rand (Schatten?) sind mit Bingelkraut bewachsen. (Foto 59°OW-EW2, vergl. mit 17°OW-EW2)

Steine oberer Wall: (beim Bu-Stock): 3 Stck. 15x15, 2 Stck 15x40, 1 Stck 20x30
Sonst konnten keine zusätzlichen Steine in den Holzwällen gefunden werden.

Fläche BC

Oberhalb der Flächen AB und BC sind 2 bis 3 Fichten vermutlich über die Felswand heruntergestürzt und haben mehrere Eschen und Ahorn umgedrückt.
Am oberen Rand der Fläche BC sind zwei Eschen 20 horizontal umgestürzt. Am nördl. Rand sind eine Buche 15 und eine Buche 10 Hang abwärts gestürzt. Eine Buche aus der SE-Ecke muss schon vorher umgestürzt sein (Sägeschnitt?).
Die Stockausschläge sind stark verbissen, sogar die hohen Stöcke (Hirsch?) (Foto 61°OW-EW2, vergl. 30°OW-EW2). Auch das Bingelkraut ist stark abgeäst. Es gibt frische Wildwechsel mit Hirschlosung.

Vegetationsaspekt: Bingelkraut 40%, Hirschzunge 10%, Wasserdost 10 %,
ohne Vegetation ca. 40%

Steine oberer Wall: 1 Stck 5x20
Unterer Wall: 2 Stck 20x30, 2 Stck 10x20, 1 Stck 15x20

Fläche CD

Durch die Runse ist ein kleiner Murgang niedergegangen. Fast das ganze Murgangmaterial ist im oberen Wall zurück geblieben. Darunter sind auch einige sehr grosse Steine (Fotos 65' bis 68' OW-EW2).

Am oberen Rand ist eine Buche 20 umgestürzt. Drei weitere Buchen hängen sehr stark. Die Stockausschläge sind ebenfalls stark verbissen, viele Triebe sterben aber auch aus anderen unbekannten Gründen (Trockenheit im Mai-Juni 2000??)

Vegetationsaspekt: Wasserdost 20 % über die ganze Fläche verteilt, Bingelkraut 20 %,
ohne Vegetation ca. 50 %.

Steine oberer Wall: 10x20, 10x20, 20x30, 10x10, 10x20, 10x30, 10x20, 10x10, 10x10,
20x20, 10x40, 10x20, 20x20, 40x90x100, 30x30x160, 20x20, 10x20,
10x20, 30x60x160, 25x70x100

Unterer Wall: keine

Fläche DE

Am oberen nördlichen Rand sind 2 Eschen vollständig gebogen. Am Südrand ist eine Esche 20 umgestürzt. Am oberen Rand ist eine Tanne 50 in der Mitte gebrochen. Der Gipfel ist in die Fläche gestürzt, hat sich überschlagen und liegt auf dem unteren Wall. Der Gipfel hat einige Steine losgerissen, die im Holz hängen geblieben sind.

Vegetationsaspekt: Wasserdost 20 % über die Fläche verteilt. Bingelkraut 20 %,
vereinzelt Himbeere, ohne Vegetation ca. 50%.

Steine mittlerer Wall: 20x40, 10x20, 20x20

Unterer Wall: 20x20, 10x10, 10x10, 10x30, 15x40, 20x30, 10x20, 30x30,
10x30, 10x20, 20x30x60

Unterhalb dieser Fläche sind 2 Buchen 40, 1 Buche 20 und eine Esche 20 umgestürzt.